

Ressort: Vermischtes

Wetter: An den Alpen weiter Regen, sonst weitgehend trocken

Offenbach, 26.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag fällt an den Alpen weiterhin schauerartig verstärkter Regen. Auch einzelne Gewitter sind noch möglich.

Ansonsten können sich bevorzugt im Umfeld der Nordsee sowie im Mittelgebirgsraum vielerorts Quellwolken bilden, die aber nur ganz vereinzelt kurze Schauer bringen. Die Sonne zeigt sich am ehesten noch im Westen sowie in Teilen Ostdeutschlands. Dort bleibt es auch weitgehend trocken. Mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 12 und 19 Grad wird es wieder etwas kühler als bisher. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind um Nordwest. Er frischt an der See bisweilen böig auf. In der Nacht zum Mittwoch lässt auch an den Alpen der Regen nach. Sonst bleibt es bei wechselnder bis starker, im Südwesten auch geringer Bewölkung meist trocken. Schauer sollte es am ehesten noch an den Küsten sowie im östlichen Mittelgebirgsraum geben. Die Temperatur geht auf 9 bis 0 Grad zurück. Besonders im Süden kann bei längerem Aufklaren in ungünstigen Lagen leichter Frost in Bodennähe nicht ausgeschlossen werden. Am Mittwoch ist es unterschiedlich bewölkt, am häufigsten scheint die Sonne im Südwesten, auch an den Küsten kommt sie jedoch häufiger zum Vorschein. Vor allem dort und in der norddeutschen Tiefebene ist aber auch ein kurzer Schauer nicht völlig ausgeschlossen. Es bleibt aber meist trocken. Die Temperatur steigt auf 12 bis 18 Grad, am Oberrhein mit Sonne auf nahe 20 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Küstennähe sowie im Osten und Nordosten zeitweise stark böig, aus Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag ist es zunächst wolkig oder gering bewölkt. Im weiteren Verlauf der Nacht kommen auch Nordwesten allerdings dichtere Wolkenfelder auf, die nachfolgend bis in die mittleren Landesteile Regen bringen. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 0 Grad zu erwarten, im Süden gibt es örtlich Bodenfrost. Am Donnerstag ist es im Norden und in der Mitte meist wolkig bis stark bewölkt und gebietsweise fällt, schauerartig verstärkter Regen. Nach Süden zu und dort vor allem südlich der Donau scheint dagegen bei aufgelockerter Bewölkung häufiger die Sonne. Dabei sind Höchsttemperaturen zwischen 13 und 19, im Südwesten und Süden mit Sonnenunterstützung bis 22 Grad zu erwarten. Der Wind weht mäßig bis frisch und dreht von Süd auf Südwest bis West. Im Westen und Norden sind starke, im Bergland auch stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Freitag ist es unterschiedlich bewölkt, gebietsweise fällt etwas Regen oder ein einzelner Schauer. Die Luft kühlt sich auf 11 bis 3 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55136/wetter-an-den-alpen-weiter-regen-sonst-weitgehend-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com